

## Vorlesungen an der Forstakademie Münden.

Beginn des Sommersemesters Montag den 26. April 1897.

Schluß den 20. August 1897.

Oberforstmeister Weise: Ertragsregelung, forstl. Exkursionen.

Forstmeister Selheim: Wegenecklegung und Wegebau, Jagdkunde, forstliches Repetitor, forstl. Exkursionen.

Forstmeister Dr. Sentsch: Forstschutz, forstl. Repetitor, forstl. Exkursionen.

Forstmeister Michaelis: Waldwertberechnung, Preuß. Taxationsverfahren, Durchführung eines Taxations-Beispiels, forstl. Exkursionen.

Forstassessor Dr. Metzger: Einleitung in die Forstwissenschaft.

Professor Dr. Müller: Systematische Botanik, botanisches Praktikum, botanische Exkursionen.

Geh.-Rat Dr. Metzger: Zoologie, Fischerei, zoologische Übungen und Exkursionen.

Forstassessor Dr. Milani: Zoologisches Repetitor.

Professor Dr. Counciler: Organische Chemie, Mineralogie und Geologie, geognostische Übungen und Exkursionen.

Professor Dr. Hornberger: Physik, Bodenkunde, bodenkundliche Exkursionen und Übungen.

Professor Dr. Baule: Geodäsie, Planzeichnen, Vermessungs-Instruktion, geodätische Übungen und Exkursionen.

Geh. Justizrat Professor Dr. Ziebarth: Civilrecht I.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie.

Weise.

Vorlesungen an der Großherzogl. Sächsischen Forstlehranstalt Eisenach.  
im S.=S. 1897.

Beginn am 26. April.

Oberforstirat Dr. Stoeger: Forsteinrichtung mit Durchführung eines praktischen Beispiels, Forstbenutzung, Einleitung in die Forstwissenschaft. — Oberförster Matthes: Waldbau. — Professor Dr. Büsgen: Mineralogie und Geognosie, Botanik. — Dr. Liebetrau: Zoologie I. Teil. — Professor Dr. Schön: Trigonometrie, Mathematische Übungen. — Landgerichtsrat Pincé: Rechtskunde. — Oberförster Matthes: Volkswirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft. — Forstassessor Arthelm: Meteorologie. Meßübungen.

Das Studium aller zum Vortrag kommenden Disziplinen der Forstwissenschaft, sowie deren Grund- und Hilfswissenschaften erfordert in der Regel 2 Jahre und kann mit jedem Semester begonnen werden. Sämtliche Vorlesungen werden in einem einjährigen Turnus gehalten und sind auf zwei Unterrichtskurse verteilt.

Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion der Großherzoglichen Forstlehranstalt zu richten.

## Forstliche Vorlesungen an der techn. Hochschule zu Karlsruhe im S.=S. 1897.

Beginn am 15. April.

Schroeder: Allgemeine Arithmetik. — Voigt: Repetitorium der Elementarmathematik. — Klein: Systematik und Biologie der Pflanzen, Übungen im Bestimmen, Ex-

Forstwissenschaftliches Centralblatt. 1897.

17